

Netzausfall bei Deutscher Telekom – vermeidbares Risiko

03.11.2007, 11:11 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Empirix*

Presseagentur: *Schwartz PR*

Testen und Monitoring nach Update hätte Servercrash verhindern können

Bedford, Massachusetts, USA/München, 31. Oktober 2007 – Millionen Telefonkunden verschiedener Anbieter konnten am Montagabend mehrere Stunden nicht telefonieren. Grund war der Ausfall eines Servers der Deutschen Telekom in Düsseldorf, der die Verbindungen in die Netze anderer Anbieter und umgekehrt regelt. Ein fehlerhaftes Serverupdate sorgte dafür, dass Anrufe falschgeleitet oder Gespräche nicht aufgebaut werden konnten. Betroffen war neben dem Fest- auch das Mobilfunknetz.

Testen und Überwachen von Funktion und Performance sichert Netzbetrieb

Um das Risiko eines solchen Ausfalls zu verringern, empfehlen Experten, die Systeme und Applikationen vor der Wiederinbetriebnahme nach einem Update auf Funktionalität, Last und Performance zu testen und während des laufenden Betriebs zu überwachen.

Dazu Reinhard Schmied, Empirix Voice Deutschland: „Die zunehmende Zahl von Telekommunikationsanbietern und die damit verbundene Komplexität der Netzwerke erfordert von allen Anbietern eine umfassende Sicherung der Qualität und Interoperabilität. Insbesondere wenn ein problemloses Handling von Sprache und Daten über die eigenen Netzgrenzen hinaus sichergestellt werden muß, ist das Testen aller Systemkomponenten vor der Inbetriebnahme und nach Updates von Hard- und Software unerlässlich. Nur so kann die Kundenzufriedenheit gesichert und die Einhaltung von Service Level Agreements erreicht werden. Im Falle eines so weitreichenden Severausfalls stehen zudem das Image, das Kundenvertrauen und letztlich der Geschäftserfolg des Telekommunikationsanbieters auf dem Spiel.“

Testen und Überwachen aus Kundenperspektive

Mit den Lösungen von Empirix (www.empirix.com), Spezialist für automatisches Testing und Monitoring von Web-, Call Center-, VoIP- und IMS-Anwendungen, können komplexe Netzwerke aus der Sicht des Kunden automatisch getestet und überwacht werden. Sie basieren auf einem Lifecyclenansatz bei dem in der Test- wie auch in der Betriebsphase reales Nutzerverhalten simuliert wird. So kann die Reaktion der Systeme und Applikationen in punkto Funktion, Last und Performance durch die Emulation von Useraufkommen und –verhalten zuverlässig überprüft werden. Warnfunktionen sorgen bei Abweichungen der Systeme von vordefinierten Grenzen für eine schnelle Problembehebung - noch bevor ein Anrufer den Fehler bemerkt.

Pressekontakt Empirix

SCHWARTZ Public Relations

Christine Burger/Mario Henneberger

Sendlinger Strasse 42A

D-80538 München

Tel.: 089 - 211 871-39 / -32

Fax: 089 - 211 871-50

E-Mail: cb@schwartzpr.de / mh@schwartzpr.de

Web: www.schwartzpr.de

Portrait

Empirix, OneSight, Hammer, e-TEST suite, e-Load, e-Tester und e-Manager sind registrierte Handelsmarken von Empirix Inc. in den USA und weltweit. (www.empirix.com)

News-ID: 168628 • Views: 332 (Stand: 31.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/168628/Netzausfall-bei-Deutscher-Telekom-vermeidbares-Risiko.html>